

AANVRAAGFORMULIER VOOR BOEKEN OF TIJDSCHRIFTEN

Invullen in blokschrift

De Heer/Mevr./Mej.

ARTIS-BIBLIOTHEEK

wetenschappelijke graad of studie: Plantage Middenlaan 45A

beroep: AMSTERDAM-C.

adres: Tel. ~~967555~~ ~~Tosnel 009~~ 020-5223614

vraagt te leen: (ent. fotocopie)

BOEK auteur(s) met voorletters:

titel:

plaats en jaar van uitgave:

PERIODIEK naam: MÉLANGES BIOLOGIQUES.

bandnummer, jaartal bladz.: 10 (1), 1878, pp 135-137.

auteur(s) en titel van het artikel: Brandt, J.F. [Synopsis der Fam. Rhinocerotiden]

Datum der aanvraag: 26-9-77

Handtekening:

F. Peeters

Ruimte bestemd voor stempels en opmerkingen van:
centrale catalogi bibliotheken

GRATIS

Me 8

foco

Dit formulier kan, mits daarop geen verdere mededelingen worden gedaan, als drukwerk worden verzonden.

2999

17
29 Mai 1877.

Bemerkungen über eine Synopsis der Familie der Rhinocerotiden. Von J. F. Brandt.

Meine Untersuchungen über die Nashörner mit knöcherner Nasenscheidewand (der *Tichorhinen*) gaben Veranlassung zur Ermittlung der verwandtschaftlichen, nähern oder fernern, Beziehungen derselben zu den noch lebenden oder ausgestorbenen Gliedern der Familie der Nashörner eingehende Untersuchungen anzustellen, deren Resultate in einer für die Memoiren bestimmten Abhandlung enthalten sind, welche ich die Ehre habe der Classe heute vorzulegen. Sie führt den Titel:

Rhinocerotidum viventium et fossilium synopsis

auctore

Ioanne Friederico Brandt.

Es wurde darin der Versuch gemacht die Arten nach ihren Verwandtschaften neu zu classificiren und nach ihren wesentlichsten Kennzeichen zu charakterisiren.

Die Arbeit beginnt mit einer umfassenden Angabe der Charaktere der Familie der *Rhinocerotiden*, denen Bemerkungen über ihre Beziehungen zu andern Familien folgen.

Die Familie der Rhinocerotiden glaubte ich übrigens nach Maassgabe der Verschiedenheit ihres Zahnverhältnisses in drei Unterfamilien zerfallen zu können, nämlich in Subfamilia I *Thysanodontes* seu *Hippodontes*, Subfamilia II *Aulonodontes*, und Subfamilia III. *Palaeotheriodontes*.

Die erste Unterfamilie enthält eine einzige Gattung, die zwar durch den Schädelbau und die Verkümmern der Schneidezähne mit den typischen Rhinocerotiden übereinstimmt, aber denen der Pferde ähnliche Backenzähne besitzt. Es ist dies die Gattung *Elasmotherium*.

Die zweite Unterfamilie, die an Gattungen und Arten reichste, umfasst die typischen, stets der Eckzähne ermangelnden, mit oft verkümmern, Schneidezähnen und mit etwas schiefen Querthälern versehenen, mehrwurzlichen Backenzähnen ausgestatteten, meist horntragenden Formen der *Rhinocerotiden*.

Sie enthält folgende Gattungen: Genus I *Atelodus* *Pomel* mit den Untergattungen: 1) *Tichorhinus mihi* (*Atelodus antiquitatis* und *Merckii*). — 2) *Mesorhinoceros mihi* (*Rhinoceros* seu *Atelodus leptorhinus* *Cuv. Pomel*). — 3) *Colodus mihi* (*Rhinoceros pachygnathus* *A. Wagner*). — 4) *Colobognathus mihi* (*Rhinoceros* seu *Atelodus bicornis et simus* *Pomel*). — Genus II *Dyhoplus mihi* (*Rhinoceros*, seu *Dyhoplus Schleiermacheri et ? sansaniensis*). — Genus III *Ceratorhinus* *Gray* (*Ceratorhinus sumatrensis* *Gray*, ? *lasiotis* *Sclater*, ? *cucullatus* *Wagner mihi*). — Genus IV *Rhinoceros* *Gray* (*Rhinoceros sondaicus* *Horsfield*, *Rhinoceros unicornis* *Linn.*, *Rhinoceros inermis* *Lesson*). — Genus V *Aceratherium* *Kaup* (*Aceratherium incisivum* *Kaup*, ? *minutum* *Kaup*, ? *Goldfussii* *Kaup*).

Ein Appendix I liefert Angaben über ein angeblich in Afrika lebendes einhorniges Nashorn.

Ein Appendix II führt die nach in Amerika gefundenen Resten aufgestellten, der Gattung *Rhinoceros* oder *Aceratherium* zuerkannten, Arten auf, welche sich bisher meist weder einer der oben aufgeführten Gattungen sicher einreihen, noch als Typen irgend einer neuen aufführen lassen.

Die dritte Unterfamilie (die der (*Palaeotheriodonten*)) bietet $\frac{33}{33}$ Schneidezähne, $\frac{11}{11}$ Eckzähne nebst Backenzähnen, welche denen der typischen Rhinocerotiden (der *Aulonodonten*) ähneln. Sie umfasst übrigens nur die Gattung *Hyracodon* *Leidy's*.

Den Schluss der Arbeit bildet ein Appendix III, welcher Mittheilungen über die Gattung *Cadurcotherium* *Gervais's* enthält.

(Tiré du Bulletin, T. XXIV, pag. 167—168.)